



Kinderleicht "ZOEY"

Suchtprävention

„Was ist das?“ (Kurzbeschreibung der Maßnahme)

Fast 3 Millionen Kinder in Deutschland und somit 4 Kinder pro Schulklasse leben mit einem suchtkranken Elternteil zusammen. Die Veranstaltung enthält einen Kurzfilm über ein Mädchen mit suchtkrankem Vater. Im Anschluss wird anhand verschiedener Methoden die Problematik aufgearbeitet. Die kann innerhalb von 1,5 Stunden durchgeführt werden oder einen ganzen "Projekttag" füllen. Ziel ist es den Schülern einen Eindruck einer suchtbetroffenen Familie zu vermitteln. Also auch Wissen über Suchtentstehung. Zudem sollen die Schüler erfahren wo man sich Hilfe holen kann.

Zielgruppe

Schulklassen / Schüler / Lehrer

Jahrgangsstufe bzw. Alter

Jahrgangsstufe 7. - 11. Klasse

Alter 13 - 17

Zeitdauer der Maßnahme

1,5 Stunden bis 1 Tag

„Was bringt's?“ (Ziele der Maßnahme)

Sensibilisierung für Kinder von suchtkranken Eltern. Aufklärung über betroffene Familien und grundlegend über Suchtentstehung und Suchterkrankung.

Leistung(en) bzw. Methoden

Gemeinsames Anschauen des Films "ZOEY". Im Anschluss Aufklärung der Schüler mit verschiedenen pädagogischen Methoden.

Geschlechtsspezifischer Ansatz: ja

„Was braucht es dafür?“

- Einsatz von Lehrkräften / ErzieherInnen
- Kosten
- Räume 1 (Anzahl) mit folgender Ausstattung Pinwand, Flipchart
- Medien werden mitgebracht
- Sonstiges

Qualifikation der ReferentInnen

Dipl. Psychologin

Info's und Kontakt

Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen
Kinderleicht
Dompfaffstr. 1
82467 Garmisch-Partenkirchen
susanne.haertl@caritasmuenchen.de
08821 / 94348-30

